

## **BEIRAT HEMELINGEN**

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 30.06.2011	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 21:20 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

### Anwesend waren:

#### Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	Schriftführer

#### Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt	Frau Christa Komar
Herr Ralf Bohr	Herr Marco Lübke
Frau Gabriele Bredow	Frau Christa Nalazek
Frau Sylvia Faust	Herr Karl-Heinz Otten
Frau Heike Germann	Frau Jenny Peplies
Herr Andreas Hipp	Frau Anke Ritter
Herr Heinz Hoffhenke	Herr Matthias Roßberg
Herr Kai Hofmann	Herr Wilhelm Suhr
Herr Uwe Jahn	Herr Bernd Winkler

Entschuldigt: Herr Hans-Peter Hölscher

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Erschienenen.

### Tagesordnung:

01. Feststellung der Anwesenheit
02. Verpflichtung
03. Verabschiedung einer Geschäftsordnung
04. Wahl einer Beiratssprecherin oder eines Beiratssprechers
05. Wahl einer stellv. Beiratssprecherin oder eines stellv. Beiratssprechers
06. Bestimmung von Ausschüssen
  - Zahl und Aufgaben
  - Größe
  - Besetzung
07. Besetzung von Plätzen in anderen Gremien
  - Controllingausschuss
  - FLK
  - Seniorenvertretung
  - Koordinierungskreis Ost Kriminalprävention
08. Beschluss über die Einrichtung einer Beirätekonzferenz
09. Beschluss über die Beteiligung am Regionalausschuss Bahnlärm
10. Beschluss über die Beteiligung am Regionalausschuss Fluglärm
11. Verschiedenes

### **TOP 1:**

#### **Feststellung der Anwesenheit**

Bis auf Herrn Hans Peter Hölscher, der sich abgemeldet hat, sind alle Beiratsmitglieder anwesend.

### **TOP 2:**

#### **Verpflichtung der neu gewählten Beiratsmitglieder**

Der Vorsitzende verpflichtet alle anwesenden Beiratsmitglieder entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

### **TOP 3:**

#### **Verabschiedung einer Geschäftsordnung**

Frua Komar und Herr Hofmann möchten sich die Geschäftsordnung vor der Abstimmung erst durchlesen.

Herr Roßberg weist auf die wenigen redaktionellen Änderungen hin.

Herr Hipp schlägt vor, die alte Geschäftsordnung zu übernehmen und über den Neuentwurf in der nächsten Beiratssitzung zu entscheiden.

Herr Arndt schlägt vor, über den Entwurf zu entscheiden und Änderungen in der nächsten Beiratssitzung vorzunehmen.

Dieser Vorschlag wird mit 14 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen

Der anliegende Entwurf einer Geschäftsordnung ist damit angenommen.

### **TOP 4:**

#### **Wahl einer Beiratssprecherin oder eines Beiratssprechers**

Herr Jahn schlägt für die SPD Herrn Matthias Roßberg als Beiratssprecher vor. Herr Lübke beantragt eine geheime Abstimmung, Matthias Roßberg wird mit 16 Ja Stimmen bei 2 Nein Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 5:**

#### **Wahl des stellvertretenden Beiratssprechers**

Frau Komar schlägt für die Grünen Herrn Ralf Bohr als stellvertretenden Beiratssprecher vor. Herr Lübke beantragt eine geheime Abstimmung, Ralf Bohr wird mit 14 Ja Stimmen bei 4 Nein Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

## TOP 6:

### **Bestimmung von Ausschüssen**

- **Zahl und Aufgaben**
- **Größe**
- **Besetzung**

Herr Roßberg schlägt vor, folgende Ausschüsse einzusetzen:

FA Bau, Verkehr und Stadtentwicklung  
FA Umwelt und Lärm  
FA Finanzen- und Koordinierung  
FA Bildung, Soziales, Kultur und Sport  
PA Jugendbeteiligung  
PA Umbau der Bahnhöfe  
PA Wohnen in Nachbarschaft

Diese Ausschüsse sollen, so Herr Roßberg, mit jeweils sieben Mitgliedern besetzt werden.

Herr Arndt weist darauf hin, dass die CDU für 6 Ausschüsse sachkundige Bürger benannt hat. Er interpretiert das als Aufkündigung des Kollegialprinzips.

Herr Bohr erläutert die Gründe für die Benennung und Besetzung der Ausschüsse.

Herr Hipp begründet den Einsatz der sachkundigen Bürger damit, dass die Parteibasis in die Beiratsarbeit eingebunden werden sollen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Besetzung der Ausschüsse nach dem Wahlverfahren St. Lague / Schepers erfolgt und somit die SPD 3 Sitze, Bündnis 90 / Die Grünen 2 Sitze sowie CDU und Die Linke jeweils 1 Sitz pro Ausschuss besetzen können. Zugriffsrechte bei den Ausschussmitgliedern: SPD 1-4-5, B90/Grüne 2-6, CDU 3, Linkspartei 7. Es können sachkundige Bürger in den Ausschuss entsandt werden (außer KOA), allerdings müssen im Ausschuss mehr Beiratsmitglieder als sachkundige Bürger vertreten sein. Fraktionen ohne Sitz im Ausschuss können einen Vertreter –allerdings ohne Stimmrecht- in die Ausschüsse entsenden.

Die Benennung und Besetzung der Ausschüsse mit 7 Mitgliedern wird einstimmig angenommen.

Die Besetzung der Ausschüsse mit von den zugriffsberechtigten Parteien benannten Personen kommt wie folgt zur Abstimmung:

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Bau, Verkehr und Stadtentwicklung</b>	SPD	Christa Nalazek	18	Ja
	SPD	Karl-Heinz Otten	18	Ja
	SPD	Matthias Fay als sachkundiger Bürger	18	Ja
	B90/Grüne	Ralf Bohr	18	Ja
	B90/Grüne	Kai Hofmann	18	Ja
	CDU	Alfred Kothe als sachkundiger Bürger	18	Ja
	Die Linke	Brigitte Kramm als sachkundige Bürgerin	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Umwelt</b> und Lärm	SPD	Wilhelm Suhr	18	Ja
	SPD	Matthias Roßberg	18	Ja
	SPD	Hannelore Freudenthal als sachkundige Bürgerin	18	Ja
	B90/Grüne	Ralf Bohr	18	Ja
	B90/Grüne	Jens Faltus als sachkundiger Bürger	18	Ja
	CDU	Hannelore Sengstake als sachkundige Bürgerin	18	Ja
	Die Linke	Gerd Arndt	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
Finanzen- und <b>Koordinierung</b>	SPD	Matthias Roßberg	18	Ja
	SPD	Uwe Jahn	18	Ja
	SPD	Heike Germann	18	Ja
	B90/Grüne	Ralf Bohr	18	Ja
	B90/Grüne	Jenny Peplies	18	Ja
	CDU	Marco Lübke	18	Ja
	Die Linke	Gerd Arndt	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Bildung, Soziales,</b> Kultur und Sport	SPD	Hans-Peter Hölscher	18	Ja
	SPD	Christa Nalazek	18	Ja
	SPD	Gabriele Bredow	18	Ja
	B90/Grüne	Christa Komar	18	Ja
	B90/Grüne	Sylvia Faust	18	Ja
	CDU	Simone Hoyer als sachkundige Bürgerin	18	Ja
	Die Linke	Ingo Tebje als sachkundiger Bürger	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Jugendbeteiligung</b>	SPD	Heike Germann	18	Ja
	SPD	Gabriele Bredow	18	Ja
	SPD	Coshina Kulig als sachkundige Bürgerin	18	Ja
	B90/Grüne	Kai Hofmann	18	Ja
	B90/Grüne	Kai Kaufmann als sachkundiger Bürger	18	Ja
	CDU	Jasper Müseler als sachkundiger Bürger	18	Ja
	Die Linke	Gerd Arndt	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Umbau der Bahnhöfe</b>	SPD	Christa Nalazek	18	Ja
	SPD	Hans-Peter Hölscher	18	Ja
	SPD	Manfred Boeck als sachkundiger Bürger	18	Ja
	B90/Grüne	Kai Hofmann	18	Ja
	B90/Grüne	Jens Faltus als sachkundiger Bürger	18	Ja
	CDU	Albrecht Syga als sachkundiger Bürger	18	Ja
	Die Linke	Gerd Arndt	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Wohnen in Nachbarschaft</b>	SPD	Karl-Heinz Otten	18	Ja
	SPD	Wilhelm Suhr	18	Ja
	SPD	Uwe Jahn	18	Ja
	B90/Grüne	Christa Komar	18	Ja
	B90/Grüne	Sylvia Faust	18	Ja
	CDU	Yunas Kaya als sachkundiger Bürger	18	Ja
	Die Linke	Robert Hempel als sachkundiger Bürger	18	Ja

### TOP 7:

#### **Besetzung von Plätzen in anderen Gremien**

- **Controllingausschuss**
- **FLK**
- **Seniorenvertretung**
- **Koordinierungskreis Ost Kriminalprävention**

#### **Stadtteil- und Stadtausschüsse**

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Controlling</b>	Vorschlag SPD	Gabriele Bredow	16 bei 2 Enthaltungen	Ja
	B90/Grüne	Christa Komar	16 bei 2 Enthaltungen	Ja

Herr Lübke beantragt für den Sprecherposten in der FLK geheime Abstimmung.

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Fluglärmkommission</b>				
Sprecher	Vorschlag B90/Grüne	Ralf Bohr	11	Ja
	Vorschlag CDU	Hannelore Sengstake	6	Nein
Stellvertreter	Vorschlag SPD	Matthias Roßberg	18	Ja

			Stimmen	Gewählt ja/nein
<b>Senioren</b>	Vorschlag SPD	Manfred Boeck	18	Ja
	B90/Grüne überlassen an die Linke	Wolfgang Arndt	18	Ja
	Vorschlag CDU	Arndt von Schöning	18	Ja

<b>Koordinierungsausschuss Ost II</b> (Hemelingen + Osterholz)	Die Zusammensetzung des Gremiums besteht bislang aus Vertretern von Institutionen (Vertreter von Polizei, sozialen Einrichtungen und Ämtern). Hemelingen hatte bislang einen Beiratsvertreter entsandt. Wird auf der Oktobersitzung entschieden.
--	--

### **TOP 8:**

#### **Beschluss über die Einrichtung einer Beirätekonferenz**

Der anliegende Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Arndt verliert einen weiteren anliegenden Beschlussvorschlag Der Linken zur Beirätekonferenz.

Herr Jahn lehnt den Antrag für die SPD-Fraktion ab.

Herr Bohr sieht eine Beteiligung kleiner Parteien über das Rederecht gegeben.

Frau Komar kündigt ihre Stimmenthaltung an.

Herr Otten lehnt die vorgeschlagene Regelung ab.

Herr Hipp möchte die Hürden für eine Vertretung kleiner Parteien in der nächsten Beiratssitzung differenzierter definieren.

Herr Winkler schließt sich dem an.

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird mit 2 Ja Stimmen bei 7 Nein Stimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt

### **TOP 9:**

#### **Beschluss über die Beteiligung am Regionalaussschuss Bahnlärm**

Herr Roßberg weist auf die zukünftige Bedeutung des Ausschusses aufgrund zunehmenden Bahnverkehrs hin.

Herr Bohr sieht den Ausschuss als Instrument gegenüber Bund und Bahn..

Herr Arndt weist auf die entsprechenden Passagen im Koalitionsvertrag hin.

Herr Hipp befürwortet den Ausschuss.

Der anliegende Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 10:**

#### **Beschluss über die Beteiligung am Regionalaussschuss Fluglärm**

Der anliegende Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 11:**

#### **Verschiedenes**

Die Niederschrift vom 05.05.2011 wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Globalmittelantrag über 600,00 € der „Initiative zur Müllminderung am Mahndorfer See“ und der „Werbegemeinschaft Rund um das Bremer Kreuz e.V.“ vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Roßberg stellt einen Artikel des Weser Reports über die Müllproblematik am Hemelinger See vor. Herr Bohr weist darauf hin, dass es sich hier um keinen Badesee sondern um eine Renaturierungsmaßnahme handelt.

Herr Otten will eine weitere Vermüllung dort nicht hinnehmen. Die Angelegenheit wird an den Umweltausschuss verwiesen.

Herr Roßberg berichtet über den erfolgreichen Umzug der Bibliothek BUCHE.

Der Vorsitzende weist auf die Eröffnung des Hastedter Tüddels am 2.7.2011 und auf die Beteiligung des Beirats an der Hemelinger Gewerbeschau hin.

Frau Behnke-Ewald berichtet über den Stand der Planungen für die Badewannenregatta.

Der Vorsitzende verteilt einen Protestbrief der Brinkmannschule im Beirat, den Frau Kretzer vom Elternbeirat verliest. Sie bitte den Beirat um Unterstützung bei einer Protestaktion am nächsten Tag.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um personalrechtliche Dinge handelt, in die sich der Beirat nicht einmischen kann.

Herr Roßberg bedauert die Situation, möchte den Beirat aber aus personalrechtlichen Dingen heraushalten.

Frau Komar schlägt vor, das Thema im Fachausschuss behandeln.

Herr Hipp möchte den offensichtlich vorhandenen Konflikt im Fachausschuss behandeln und schlägt eine begleitende Moderation vor.

Frau Aytas sieht die Notwendigkeit eines Gesprächs mit der kommissarischen Leiterin.

Frau Kretzer weist auf die schlechte Zusammenarbeit mit der regulären Schulleitung in der Vergangenheit hin.

Herr Otten schlägt ebenfalls eine Befassung im Fachausschuss vor.

Herr Arndt schließt sich dem an und möchte Behördenvertreter, Personalrat, Eltern und Lehrer daran beteiligen. Dies wird dann auch so vereinbart.

Herr Hofmann fragt nach der Optimierung der Ampelanlage im Bereich Hannoversche Straße / Autobahnzubringer. Das Ortsamt wird den Sachstand erfragen.

Gez. Höft  
Vorsitzender

Gez. Roßberg  
Beiratssprecher

Gez. Dorer  
Schriftführer